

Qualitätssicherung verbessert Behandlungsniveau der Kliniken



Rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten aktuelle Daten der Qualitätssicherung in Nordrhein-Westfalen auf der sechsten Ergebniskonferenz Qualitätssicherung

NRW im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf. Die Referenten zeigten, dass die etablierten Instrumente der einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung zur hohen Prozess- und Ergebnisqualität in den Krankenhäusern beitragen. Dabei spielt der „Strukturierte Dialog“ eine wichtige, zentrale Rolle. Auch die sektorübergreifende Qualitätssicherung, die den ambulanten Bereich mit einbezieht, ist mit einem Pilotprojekt in NRW auf einem guten Weg und könnte Vorbildcharakter für ganz Deutschland entwickeln. **Seite 12**

Fortbildungszertifikat jetzt beantragen!

Bis 30. Juni 2009 müssen niedergelassene Vertragsärzte 250 Fortbildungspunkte nachweisen, sonst drohen zehn Prozent Honorarabzug. Die Grundlage dafür bildet der § 95d SGB V. Die Frist gilt auch für ermächtigte Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern, die zum 1. Juli 2004 bereits eine Ermächtigung besaßen, sowie für angestellte Ärztinnen und Ärzte, zum Beispiel Jobsharing-Partner oder angestellte Ärzte in Medizinischen Versorgungszentren. Für Krankenhausärzte läuft die Frist noch bis zum 31. Dezember 2010. Fortbildungsnachweise sollten bald bei der Ärztekammer Nordrhein eingereicht und das Fortbildungszertifikat beantragt werden. **Seite 15**

Zwischen Seelsorger und Dienstleister

Einen grundsätzlichen Blick auf das Arztbild von heute und morgen wagten kürzlich namhafte Referenten auf dem 1. Kölner Symposium zum Medizinrecht. Das Institut für Medizinrecht der Universität Köln hat den Kongress organisiert, der über 400 Interessierte anlockte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über das Arztbild und das Selbstverständnis des ärztlichen Berufs in der heutigen Zeit und in Zukunft. Alle Referenten waren sich einig, dass das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Ärzten und ihren Patienten auch in Zukunft im Mittelpunkt der medizinischen Behandlung stehen muss – allen medizinischen, technischen, politischen, juristischen und gesellschaftlichen Entwicklungen zum Trotz. Aus medizinischer, philosophischer und historischer Sicht diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strömungen, die den Nukleus „Patient-Arzt-Beziehung“ gefährden. **Seite 17**

Titelbild: Picture Press/Maximilian Stock Ltd.

Meinung

Daueraufgabe Qualität
von Robert Schäfer **3**

Magazin **6 bis 10**

Sicherer Verordnen (Folge 199) **11**

Thema

Qualitätssicherung verbessert Behandlungsniveau der Kliniken – 6. Ergebniskonferenz Qualitätssicherung in Nordrhein-Westfalen
von Jürgen Brenn **12**

Praxis

Fortbildungszertifikat jetzt beantragen! **15**

Aus der Behinderung eine Stärke machen
von Steve Drehsen **16**

Forum

Zwischen Seelsorger und Dienstleister – Das Bild des Arztes heute und morgen
von Jürgen Brenn **17**

Wissenschaft und Fortbildung

Kausalität, Beweiswürdigung und Beweislastverteilung in der Arzthaftung, Teil 2: Fragen der Beweiswürdigung und Beweislastverteilung – Folge 50 a der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“
von H. Dieter Laum und Ulrich Smentkowski **19**

Fehler und Gefahren bei Schilddrüsenoperationen – Folge 51 der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“
von Hans-Dietrich Röher, Beate Weber und Ulrich Smentkowski **22**

Tagungen und Kurse **25**

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung **27**

RhÄ Regional **37**

Bücher **44**

Kulturspiegel

Richters Doppelschlag – Köln zeigt abstrakte Gemälde und Leverkusen übermalte Fotos des Künstlers
von Michael Vaupel **46**

Unverzagt voranschreiten – Düsseldorfer Schauspielhaus zeigt ein witziges bis groteskes Stück über die Liebe im Alter
von Jürgen Brenn **47**

Amtliche Bekanntmachungen **48**

u.a.: Änderungen der Weiterbildungsordnung treten in Kraft
Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen
Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

Impressum **52**